

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „golum“ vom 25. Oktober 2022 21:37

Zitat von Susi Sonnenschein

Wer übernimmt denn dann freitags deren Aufgaben?

Ich habe persönlich an eine Führungsposition den Anspruch, dass "immer" eine Ansprechperson da sein müsste (ob 1 ganze oder 2 halbe Stellen, wär mir jetzt egal).

Wir haben in unserer Schulleitung neben unserem Chef, der ja bekanntermaßen als letztes kommt und als erstes geht, eine Führungskraft, die Teilzeit arbeitet. Wenn man sie braucht, ist sie nie da... Für mich ein No Go.

Egal, ob m/w/d, um beim Thema zu bleiben.

Aber das sollte ja Aufgabe der SL sein, dass die Aufgaben und Stellvertretung so verteilt sind, dass ein/e Ansprechpartner/in da ist. Das spricht ja nicht prinzipiell gegen die Führungskraft in TZ.

Wobei da auch zwei Probleme zusammenkommen:

- * Mitglieder der SL scheinen mehr Aufgaben als Entlastungsstunden zu haben. Hört man so.
- * TZler und TZlerinnen arbeiten tendenziell immer mehr als ihr offizieller Ansatz.

Mangels Betroffenheit kann ich nicht beurteilen, inwieweit sich diese beiden Teilprobleme potenzieren können bei einem SL-Mitglied in TZ.